



PUR Aqua Top 500 2K M

Transparente, seidenmatt Versiegelung



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	VPE	1 kg	10 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	11
	Art.-Nr.		
farblos	3633	■	■

Verbrauch	Pro Arbeitsgang: 0,15 – 0,20 kg/m ² Bei einer Verdünnung mit Wasser erhöht sich der Verbrauch je nach Zugabemenge des Wassers.
------------------	--

Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none">■ Versiegelung auf Remmers Epoxy-Beschichtungen■ Fixierung und Versiegelung von Remmers Flockenbelägen■ Versiegelung in DIBt-zugelassenen Systemen für Aufenthaltsräume (AbZ Z-156.605-1414; Z-156.605-1487; Z-156.605-1594)
---------------------------	--

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Seidenmatt■ Rutschhemmend■ Lichtecht■ Wasserdampfdiffusionsfähig
----------------------	---

Produktkenndaten	<ul style="list-style-type: none">■ Im Anlieferungszustand												
	Festkörpergehalt 43 M-%												
	<ul style="list-style-type: none">■ Im Anlieferungszustand												
<table border="1"><thead><tr><th></th><th>Komponente A</th><th>Komponente B</th><th>Mischung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Dichte (20 °C)</td><td>1,04 g/cm³</td><td>1,15 g/cm³</td><td>1,06 g/cm³</td></tr><tr><td>Viskosität (25 °C)</td><td>640 mPa s</td><td>630 mPa s</td><td>1240 mPa s</td></tr></tbody></table>			Komponente A	Komponente B	Mischung	Dichte (20 °C)	1,04 g/cm ³	1,15 g/cm ³	1,06 g/cm ³	Viskosität (25 °C)	640 mPa s	630 mPa s	1240 mPa s
	Komponente A	Komponente B	Mischung										
Dichte (20 °C)	1,04 g/cm ³	1,15 g/cm ³	1,06 g/cm ³										
Viskosität (25 °C)	640 mPa s	630 mPa s	1240 mPa s										

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Mögliche Systemprodukte

- Epoxy OS Color (6980)
- PUR Deco Color (6674)

Arbeitsvorbereitung

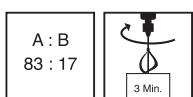
Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Der Untergrund muss mit geeigneten Remmers-Produkten vorbereitet worden sein.

Vorbereitungen

Die Versiegelung innerhalb von 48 Stunden aufbringen. Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und entstauben.

Zubereitung



Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.
Bei Temperaturen > 20 °C sowie dunklen Untergründen dem Produkt bis zu 10 M-% Wasser zugeben.

Mischungsverhältnis (A : B) 83 : 17 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 60 Minuten

Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 8 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und entstauben.

Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

■ Fixierung für Flockenbeläge

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneter 25 cm Epoxy-Rolle gleichmäßig satt im Kreuzgang aufbringen und anschließend zwingend mit einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle nachrollen. Die Rollen sind nach 30 Min. jeweils durch neue zu ersetzen. Es ist immer frisch in frisch zu arbeiten.
Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch

ca. 0,15 - 0,20 kg/m² Bindemittel

■ Versiegelung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneter 25 cm Epoxy-Rolle gleichmäßig satt im Kreuzgang aufbringen und anschließend zwingend mit einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle nachrollen. Die Rollen sind nach 30 Min. jeweils durch neue zu ersetzen. Es ist immer frisch in frisch zu arbeiten.
Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch

ca. 0,15 - 0,20 kg/m² Bindemittel

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zur Erzielung möglichst gleichmäßiger Flächen ausreichend sachkundiges Personal einsetzen.

Bei mechanischen Beanspruchungen ist generell eine mehrmalige Versiegelung erforderlich.

Ungleichmäßige Auftragsweisen, starke Zugluft sowie große Temperaturunterschiede auf der Fläche können zu einer uneinheitlichen Oberflächenoptik infolge von Glanzgradunterschieden führen.

Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Farbiger - vor allem schwarzer - Gummi kann bei längerem Kontakt mit einem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbare sind (z.B. Autoreifen oder Maschinenfüße). Zur Vermeidung dieser Verfärbungen sind geeignete Polyurethanräder bzw. Unterlegmatten zu verwenden. Farbstoffe, Haarfär bemittel, Bleichmittel oder Desinfektionsmittel können ebenfalls Verfärbungen verursachen, wenn diese nicht unmittelbar entfernt werden.

Zur Verringerung der Verschmutzungsneigung werden Einpflege-Maßnahmen empfohlen (siehe Pflegeanleitung).

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

25 cm Epoxy-Rolle, 50 cm Epoxy-Rolle, Mischgerät



Das Rührwerkzeug sollte kunststoffummantelt sein (z.B. Remmers Patentdisperser).

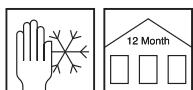
Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.



Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

PU 40

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Leistungserklärung

► [Leistungserklärung](#)

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lüninghausen

12

GBIII 075_2

EN 13813:2002

3633

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:

Efl

Freisetzung korrosiver Substanzen:

SR

Verschleißwiderstand:

≤ AR1

Haftzugfestigkeit:

≥ B1,5

Schlagfestigkeit:

≥ IR4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.